



LEGENDE

BESTAND	VORSCHLAG
	LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE GEBIETSBEWERTUNG ÖKOLOGISCHE KERNZONEN AUSSERHALB VON WALDLÄCHEN ÖKOLOGISCHE KERNZONEN INNERHALB VON WALDLÄCHEN Südländliche Flächen mit naturnahem Vegetationsbestand und besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz
	GEBIET MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD - Vorranggebiet für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege - Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzung - Freizuhalten von Bebauung aus landschaftsökologischen Gründen und zur Bewahrung des Landschaftsbildes
	LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE MIT GERINGER AUSSTATTUNG AN NATURNAHEN LANDSCHAFTSELEMENTEN - Sicherung und Entwicklung bestehender Gehölze und Raine - Anlage von Hecken, Feldgehölzen, Ranken und Rainen

BESTAND	VORSCHLAG
	SCHUTZGEBIETS UND BIOTOP NATURSCHUTZGEBIET (ART. 2 BAY NATSCH.G.)
	NATURDENKMAL (ART. 9 BAY NATSCH.G.)
	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (ART. 10 BAY NATSCH.G.)
	LANDSCHAFTSBESTANDSTUFL. (ART. 12 BAY NATSCH.G.)
	FLÄCHE NACH BAY NATSCH.G. ART. 60
	BIOTOP NACH AMTLICHER BIOTOPKARTIERUNG
	KLEINSTRUKTUR / BIOTOP NACH EIGENER KARTIERUNG
	BOODENDKENNMAL
	WASSERSCHUTZGEBIET
	HOCHWASSERGRENZE - AMTLICH FESTGESETZT

BESTAND	PLANUNG
	GRWASSER- UND FEUCHTGEBIETE SACZ
	ÖFFNUNG UND NATURNAHEN GESTALTUNG VERRÄUMTER QUELLBACHABSCHÜTTE
	UFERRANDSTREIFEN Sicherung vorläufiger Uferstrandstreifen, Erweiterung auf 5 - 10 m Breite Anlage von Uferstrandstreifen an Fließgewässern, Breite mind. 5 - 10 m
	UFERRANDSTREIFEN Sicherung und Pflege vorhandener Ufergehölzstreifen Pflanzung von Ufergehölzen an Bächen und Gräben auf ca. 80% der Uferlänge
	WIEDERHERSTELLUNG FLEISSGÄSSERARTIGER STRUKTUREN Rekonstruktion abgelagerter und strukturreicher Fließgewässerabschnitte im Rahmen einer Gewässeroffenhaltung naturnaher Süß- und Ufergrünflächen an Fließgewässerschnitten mit Regenrill
	STILGWÄSSER NATURNAHEN GESTALTUNG FISCHEREI-WIRTSCHAFTLICH GENUTZTER STILGWÄSSER SICHERUNG INTAKTER QUELLMÜNDEN Erhalt der standorttypischen Quellvegetation (Erlen-Eschenbestände) WIEDERHERSTELLUNG UND AUFWERTUNG STARR BEENTRÄCHTIGTER QUELLBEREICHE - Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzung im Quellbereich - Beseitigung von Verfüllungen und Drainagen
	VEGETATION DER GRWASSER UND FEUCHTGEBIETE BRENNSEELFLUR MADESÜSSHOCHSTAUFENFLUR RÖHRICHT SEGGENRIEDER

BESTAND	PLANUNG
	GEHÖLZ- UND KLEINSTRUKTUREN EINZELBAUM BAUMGRUPPE (LAUBHOLZ / NADLEHOLZ)
	BAUMREIHE STANDORT FÜR GEPLANTE BÄUME VERBUNDLICH
	BAUMREIHE ALLEE ENTWICKLUNGSRICHTUNG FESTGELEGT, STANDORT VARIABEL
	HECKE, FELDGEHÖLZ STANDORT FÜR GEPLANTE GEHÖLZE VERBUNDLICH
	HECKE VERNETZUNGSRICHTUNG FESTGELEGT, STANDORT VARIABEL
	OBSTWIESE
	ANLAGE VON ACKERRÄUEN (MIN. 2 M BREITE) ZUR GLEICHUNG GROSSFLÄCHIGER ACKERSCHLÄGE
	RUDERALE HOCHSTAUFENFLUREN AN SÄULEN, RAINEN UND RANKEN
	GRASLICHE VEGETATION AN SÄULEN, RAINEN UND RANKEN
	MAGERE BLÜTENREICHE VEGETATION AN SÄULEN, RAINEN UND RANKEN

BESTAND	PLANUNG
	WALDLÄCHEN FORSTFLÄCHEN, ÜBERWIEGEND NADELWALD
	MISCH- UND LAUBWALDBESTÄNDE MIT STANDORTSTYPISCHER BESTÜCKUNG UND NATURNAHEN ANPFLANZUNG
	GESTÜTTERTER WALDRAND MIT WALDMANTEL UND SAUM - Erhalt häufig aufgebauter Waldränder mit Laubgehölzen und Krautstauden - Aufbau stufiger Waldränder mit Laubbäumen, Strauchreihen und Krautstauden
	UMWANDLUNG VON FICHTENFORSTEN IN STANDORTSGERECHTE BESTÜCKUNG IN TALBEREICHEN UND AN STELHÄNGEN
	ERSATZ VON FAPPEL- UND FICHTENAUFRÖSTUNGEN IM QUELLBACHMÜNDEN UND AUF GRUNDWASSERNÄHEN STANDORTEN
	AUFPOSTUNG MIT STANDORTSGERECHTER BESTÜCKUNG WIRD AUS LANDSCHAFTSPLANERISCHER SICHT BEFÜRWOHRT
	WALDLÄCHEN MIT BESONDERER SCHUTZFUNKTION BZW. SONSTIGEN AUFGÄBEN LAUT WALDFUNKTIONSPLAN Besondere Bedeutung für den Biotopschutz Besondere Bedeutung für die Landschaftsplanung Besondere Bedeutung für den Biotopschutz Besondere Bedeutung für das Landschaftsbild

BESTAND	PLANUNG
	LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE ACKERFLÄCHE
	DAUERGRÜNLAND, ARTENARM
	GRÜNLAND MIT ARTENREICHER MASSIG TROCKENER AUSPRÄGUNG
	GRÜNLAND MIT FRISCHER ARTENREICHER AUSPRÄGUNG
	GRÜNLAND MIT FEUCHTER AUSPRÄGUNG
	BRACHFLÄCHEN
	HERSTELLUNG BZW. BEWAHRUNG EXTENSIVER GRÜNLAND NUTZUNG ZUM SCHUTZ - wertvoller Biotopschutz - grünländliche Auenbereiche
	SCHAFUNG VON PUFFERSTRUKTUREN AN BIOTOPEN ZUM SCHUTZ VOR PESTIZID- UND NÄHRSTOFF-EINTRAG
	PROSIZIONSCHUTZMASSNAHMEN AUF DEFIZITREICHEN BÖDEN IN HANGLAGEN MIT MEHR ALS 8% NEIGUNG (ERFORDERLICH)

BESTAND	PLANUNG
	GELÄNDESTRUKTUREN LEITENHÄNGIGER BACHTÄLER
	BESCHUNG
	RANKEN
	ABBAU DEPONIE
	LEHMABBAU-GEBIT
	KREISLAUFDEPONE BAUMABFALL-ANFANG
	ALTLASTSTANDORT